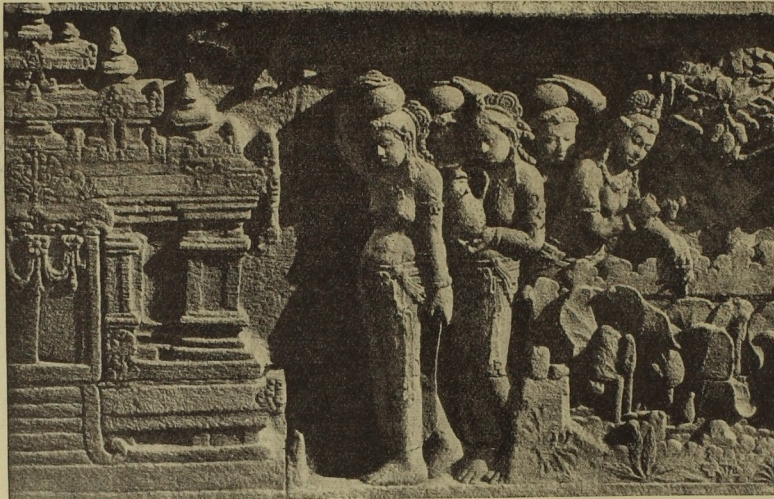




190. Relief vom Borobudur. 1. (zugeschüttete) Terrasse. (Nach With)

Würdigung dieser Kunst verbietet uns hier der zugemessene Raum. Es sei daher auf die reich illustrierte ausgezeichnete Darstellung der Plastik von K. With in seinem *Java* verwiesen. In der Reliefplastik von Borobudur fand die buddhistische Plastik der Guptaperiode außerhalb Indiens ihre Fortsetzung. Über den verbindenden Weg von der einen zur anderen auch zeitlich lang getrennten Schule wissen wir freilich noch nichts. Der formale Zusammenhang mit der Gupta-Plastik zeigt sich mehr in der Körpergestaltung, dem Ausrunden der Glieder u. dgl. als in der Komposition. Diese steht mit ihrer rhythmischen Anordnung einzig da (Abb. 190) und scheint ihre Wurzel in zugrundegegangenen Malereien zu haben. Die S. 134 erwähnten modernen



191. Die Mädchen am Brunnen vor der Stadt, Relief vom Borobudur, 2. Terrasse
(Nach With, Java)